WAZ vom 02.10.2026

Kurz Berichtet GR-Sitzung 28.09.2026

Eine Bürgerin erkundigt sich, wie lange das STAR-Festival in der Nacht von Freitag auf Samstag eine Genehmigung zum Abspielen von Musik hatte.
Bürgermeisterin Christiane Krieger antwortet, dass die Veranstaltung vorbehaltlich der Einhaltung von Auflagen bis 2.00 Uhr morgens genehmigt war. Sofern die Auflagen nicht eingehalten wurden, muss nochmals auf den Veranstalter zugegangen werden. Sie bedankt sich für den Hinweis.

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.09.2026 folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat stellt **einstimmig** fest, dass Stadtrat Alfred Freistädter (FWV) und Stadtrat Horst Nannt (SPD) aus einem wichtigen Grund aus dem Gemeinderat ausscheiden.
Der Gemeinderat stellt außerdem **einstimmig** fest, dass bei den nächsten Nachrückerinnen der SPD, Beate Schüle und Stefanie Schlimper, ein wichtiger Grund zur Ablehnung des Gemeinderatsmandates vorliegt.
Der Gemeinderat stellt **einstimmig** fest, dass bei dem im Rahmen der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 als nächsten Nachrücker auf dem Wahlvorschlag der Freien Wählervereinigung bestimmte Bewerber Tobias Wacker keine Hinderungsgründe für das Nachrücken in den Gemeinderat vorliegen. Ebenso stellt der Gemeinderat dies **einstimmig** bei Henrik Burda (SPD) als Nachrücker für Horst Nannt fest.
Bürgermeisterin Christiane Krieger nimmt die Vereidigung der beiden Nachrücker vor.
Anschließend besetzt der Gemeinderat **im Wege der Einigung** verschiedene Ausschüsse des Gemeinderats und externe Gremien nach.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung auf Antrag der CDU-Fraktion **einstimmig**, dem Gemeinderat eine vollständige Abrechnung der 750-Jahr-Feier der Stadt Wernau vorzulegen. Diese soll insbesondere enthalten:

- eine detaillierte Gegenüberstellung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben,
- die Darstellung der Verwendung des Landeszuschusses in Höhe von 50.000 €,
- die Information, ob der vom Gemeinderat beschlossene Kostenrahmen von 100.000 € eingehalten wurde,
- sowie eine Erläuterung etwaiger Abweichungen.

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG) zur Kenntnis.

Der Tagesordnungspunkt zum Antrag der Fraktion Junge Bürger zur Aufwertung der Pflanzflächen entlang der Kirchheimer Straße wurde auf Antrag von Stadträtin Carmen Hermann **einstimmig** (Enthaltung: Stadtrat Nicolai Boldt und Stadtrat Dr. Gereon Trabold) vertagt.

Der Gemeinderat nimmt die Zustandsbewertung von Straßen, Kanälen und Wasserleitungen und den daraus entwickelten Sanierungsfahrplan zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** (Gegenstimme von Stadtrat Uwe Pfeffer) die Aufstellung der Bebauungsplanänderung „Bergfriedhof – 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und der örtlichen Bauvorschiften „Bergfriedhof – 1. Änderung“ in der Fassung vom 05.08.2026 wird gebilligt. Von der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Die Veröffentlichung des Entwurfs im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4

Abs. 2 BauGB werden **mehrheitlich** (Gegenstimme von Stadtrat Uwe Pfeffer) beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** (Gegenstimme von Stadtrat Uwe Pfeffer) die Aufstellung der Bebauungsplanänderung „Bergfriedhof – 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB im Entwurf vom 5. August 2026. Auf eine frühzeitige Beteiligung wird verzichtet. Die Veröffentlichung im Internet sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden ebenfalls beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Heizungsinstallationsarbeiten im Umkleidegebäude des Stadions an die Firma Gottfried Wahl aus Wendlingen mit einer Auftragssumme in Höhe von 67.709,96 € brutto zu vergeben sowie die Sanitärinstallationsarbeiten an die Firma Fabian Schöllhammer aus Nürtingen mit einer Auftragssumme in Höhe von 82.996,99 € brutto.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Enthaltung von Stadtrat Nicolai Boldt) den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Wernauer Bäder“ für das Jahr 2025 und entlastet die Betriebsleitung.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Wasserservice Nägele e.K. aus Gingen/Fils **einstimmig** mit der Lieferung einer mobilen Druckerhöhungsanlage zum Angebotspreis von 74.144,25 € netto. Die Beschaffung wird im Rahmen der Förderrichtlinie Wasserversorgung mit einer Zuwendung in Höhe von 21.400 € gefördert.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Gutermann Technology GmbH aus Ravensburg **einstimmig** mit der Lieferung und Einrichtung von 150 Geräuschloggern zum Angebotspreis von 79.950 € netto.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die energetische und technische Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße im Zuge der Leitungsverlegung durch die Netze BW GmbH. Außerdem wird die Netze BW GmbH mit den erforderlichen Arbeiten zu einem Gesamtbetrag von 51.757,29 € brutto beauftragt. Beim Investitionsauftrag 754107000002 „Straßenbeleuchtung – Baumaßnahmen“ werden überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 52.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch verfügbare Mittel aus dem LuKIFG.

Der Gemeinderat bewilligt **einstimmig** die Annahme der Spenden von Privatpersonen, Vereinen und Firmen gemäß Sitzungsvorlage.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Christiane Krieger informiert, dass die Schilder für die Altglas Container für den Meldeweg bei wildem Müll gemäß Haushaltsantrag der FWV bestellt sind und voraussichtlich noch diese Woche geliefert werden. Sobald diese vor Ort sind soll eine zeitnahe Montage erfolgen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger weist darauf hin, dass anonyme Beschwerde-, Schmäh- und Anschuldigungsschreiben gegen Einzelpersonen oder Personengruppen von der Stadtverwaltung nicht verfolgt oder sonstig berücksichtigt werden. Anliegen sind unter Angabe von Name und Anschrift oder anderer Kontaktmöglichkeit einzureichen, wenn eine Bearbeitung und/oder Beantwortung gewünscht wird.

Bürgermeisterin Christiane Krieger übermittelt den herzlichen Dank von Kiwi-Leitung Holger Kaufhold für die Unterstützung aus dem Gremium beim Aufbau und Abbau der diesjährigen Stadtranderholung.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Stadt Wernau (Neckar) erneute im Bebauungsplanverfahren „Filsgebiet-West, nördlich der Fils“ der Stadt Plochingen

beteiligt wurde. In der letzten Beteiligung hatte der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 28.04.2025 eine Stellungnahme beschlossen. Die auf Wernauer Gemarkung gelegene Fläche wurde aus dem Plangebiet herausgenommen. Daher sind die Belange der Stadt Wernau (Neckar) nicht mehr betroffen, eine erneute Beratung einer Stellungnahme ist entbehrlich.

Anfragen und Anregungen

Stadtrat Jonas Tim Prasch möchte wissen, ob die Defibrillatoren im Stadtgebiet auf Google Maps oder Apple Karten ausgewiesen werden.
Bürgermeisterin Christiane Krieger weist darauf hin, dass es unterschiedliche Plattformen gibt, auf denen diese zu finden sind. Sie bittet Herrn Prasch um Zusendung von Informationen, sofern er wisse, wie die Standorte zusätzlich auf Google Maps und Apple Karten ausgewiesen werden können.

Stadtrat Matthias Steimer erkundigt sich, wann die Unterführung am Bahnhof gereinigt werde und wer für die Verschmutzung verantwortlich sei.
Bürgermeisterin Christiane Krieger erklärt, dass zu laufenden polizeilichen Ermittlungsverfahren keine Auskünfte erteilt werden können. Zudem informiert sie, dass sich die Reinigungsarbeiten aufgrund der noch andauernden Arbeiten an den Aufzügen zurückgestellt werden. Für die Reinigungsarbeiten muss der Zugang zu den Bahnsteigen über die Unterführung gesperrt werden. Damit keine weiten Umwege in Kauf genommen werden müssen, finden die Reinigungsarbeiten nach Inbetriebnahme der Aufzüge statt.

Stadträtin Sabine Dack-Ommeln berichtet, dass in dem ersten Nachbarschaftsgespräch von VERA der Wunsch aufkam, die Stadt möge eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Pflegeheim machen, in dem der Stand der Planungen und die neue Heimbauverordnung erläutert werden.

Außerdem weist sie darauf hin, dass verschiedene Lampen im Bereich der Neckartalhalle nicht funktionieren würden.
Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass der Wunsch bereits an die Verwaltung herangetragen wurde und diese Veranstaltung voraussichtlich im ersten Quartal 2027 stattfinden wird.
Die ausgefallenen Lampen sind bereits bekannt und werden schnellstmöglich repariert.

Stadtrat Dr. Gereon Trabold teilt mit, dass im Bereich der Adlerstraße auf dem Grundstück der Volksbank ein Lichtmast liegt.
Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert eine Prüfung zu und bedankt sich für den Hinweis.

Stadtrat Pjetar Nrecaj informiert sich zum aktuellen Stand der Endbelagsarbeiten in der Marienstraße.
Bürgermeisterin Christiane Krieger verweist auf die Sitzung des Verkehrsauschusses vergangene Woche und erklärt, dass die Baufirma kurzfristig in eine andere Kommune zu einem baulichen Notfall musste. Der Stadtverwaltung wurde zugesichert, dass die Baumaßnahme in Wernau, wie vertraglich vereinbart, bis Ende Oktober abgeschlossen werde.

Stadträtin Petra Binz möchte wissen, was für eine Kooperation zwischen der Stadt und „The Städtle“ stattfindet.
Bürgermeisterin Christiane Krieger erklärt, „THE STÄDT(le)®“ ein Start-up aus Baden-Württemberg ist, das an die Stadt herangetreten ist. Ziel ist der Aufbau einer digitalen Plattform, die lokale Angebote von Einzelhandel, Gewerbe, Vereinen und weiteren Akteuren sichtbar macht und diese miteinander vernetzt, ohne analoge Strukturen zu verdrängen. Wernau beteiligt sich als Pilotkommune und erhält einen individuell gestalteten Auftritt, dessen Inhalte und Schwerpunkte gemeinsam mit den örtli-

chen Akteuren entwickelt werden. Langfristig soll das Angebot auf weitere Kommunen in Baden-Württemberg ausgeweitet werden.
Stadtrat Dr. Gereon Trabold vermisst auf der Plattform einen Bezug zur Stadt beispielsweise mit einem Grußwort der Bürgermeisterin. Auch habe er ein Anschreiben von „The Städtle“ erhalten, worauf er keinen direkten Bezug herstellen konnte.

Stadträtin Petra Binz möchte außerdem wissen, warum beim Hundebaden kein Eintritt verlangt wurde.
Bürgermeisterin Christiane Krieger verweist auf die hohe Werbewirkung der Veranstaltung für das Wernauer Freibad und darauf, dass die Teilnehmenden teilweise von außerhalb anreisen. Eine Änderung könne im Rahmen eines Antrags zum Haushalt 2027 beraten werden.